

## Kategorie III a

Schulisches Gesamtkonzept:  
„Methodenkompetenz“



**Teilnehmer-Schule:**

Ursulinengymnasium, Werl

# Bildungsziel: Selbstlernkompetenz

**Methodentraining in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 11 sowie Integration in den Unterricht**

### **Ausgangssituation: Alltäglicher Frust führte zu klarer Zieldefinition**

Im April 1999 war – mal wieder – ein Lehrer des Ursulinengymnasiums frustriert, dass die Schüler in der Klasse 10 immer noch nicht wissen, wie man sich Texte sachgerecht erschließt und sich die wichtigen Informationen aneignet. Dem Frust folgten Taten: Intensive Gespräche mit Lehrern, Schülern und Eltern. Die Ursachen wurden gefunden: 1. Die Schüler lesen in ihrer Freizeit zu wenig. 2. Lern- und Lesetechniken werden im Unterricht nicht explizit vermittelt. An letzterer Ursache wollten die Lehrer des Ursulinengymnasiums ansetzen. Im November 1999 formulierten sie das Ziel ihrer Arbeit: Unsere Schüler sollen inhalt-

lich und methodisch so gut ausgebildet werden, dass sie in Studium und Beruf ihr Wissen anwenden und selbstständig vertiefen können.

### **Das Konzept**

Die Vermittlung der Methodenkompetenz am Ursulinengymnasium steht auf zwei Säulen: Methodentraining in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 11 sowie Integration von Methodenvermittlung in den regulären Fachunterricht durch den sog. Turbo-Learner. Ein Kommunikationstraining für die 9. Klassen ist in Planung.

### **Turbo-Learner**

Den Turbo-Learner (Training Unterricht Ratschläge Bildung Organisation) erhält jeder Schüler. In diesem Ordner können bereits im Unterricht besprochene Methodenseiten abgeheftet werden, neue Methodenseiten können von der beigelegten CD gedruckt werden. Durch diese Einigung auf ein schulinternes Methodencurriculum mit fächerübergreifenden Methodenseiten werden die Lehrer entlastet, und die Methodenkompetenz der Schüler wird durch stetiges Einüben in allen Fächern und Jahrgangsstufen gefördert.

### **Training „Das Lernen lernen“ in Klasse 6**

Das Training findet an drei Unterrichtstagen jeweils von der dritten bis zur sechsten Schulstunde statt: Die Klassen werden in zwei Gruppen nach der Abzählmethode geteilt.

## **Steckbrief**

Ursulinengymnasium  
Schlossstraße 5  
59457 Werl  
**Telefon:** 02922 5017

**E-Mail:** ugwerl@ugwerl.de  
**Internet:** www.ugwerl.de

**Schülerzahl:** 871  
**Lehrerzahl:** 58 inklusive 5 Referendare  
**Besonderheiten:** privates staatlich anerkanntes Gymnasium des St.-Ursula Stifts mit Schwerpunkten im musischen und sprachlichen Bereich.

**Einsender der Wettbewerbsunterlagen:**  
OStD i.E. Werner Grote, Schulleiter



So soll erreicht werden, dass gute Freunde und Sitznachbarn in verschiedenen Gruppen sind. Die Vorerfahrungen der Schüler mit verschiedenen Lerntechniken werden einbezogen und diese Erfahrungen im Gespräch näher herausgearbeitet. Inhalte des Trainings sind u.a.:

- bildliches Assoziieren, Lernplakat, Lernkanäle
- wiederholendes Lernen und Ultra-Kurzzeit-, Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis
- Techniken der Selbstmotivation, Bedeutung des Biorhythmus
- aktives Zuhören und Gesprächsregeln
- Zeitmanagement, Arbeitsorganisation, Arbeitsplatzgestaltung, förderliche und störende Einflüsse
- Fünf-Schritt-Lesemethode, Lexika und Wörterbücher, Lern-Software und Lernkartei

Vor dem Methodentraining findet ein Elternabend statt, an dem etwa zwei Drittel der Eltern teilnehmen. Die Eltern sind eingeladen, bei der Durchführung des Trainings häusliche Unterstützung zu geben.

### Training „Texterfassungskompetenz und Techniken der Texterarbeitung“ in Klasse 8

Das Projekt findet an vier Schulvormittagen mit je sechs Unterrichtsstunden statt. Hinzu kommen vor- oder nachbereitende Hausaufgaben. Die Schüler sind während des Projektes in gesonderten, abgelegenen Räumen untergebracht. Pro Klasse werden zwei Gruppen gebildet, jede erhält für die Trainingstage einen eigenen Raum und legt ihre Pausen in Absprache mit ihren beiden Trainern fest. Es arbeiten jeweils ein erfahrener Trainer und ein „Neuling“ als Team zusammen. Zu den Inhaltsbereichen des Seminars zählen u.a. das Überblickslesen, das systematische Lesen, Markierungstechniken, das Exzerpieren von Texten, mündliches und schriftliches Zusammenfassen sowie Visualisierung von Texten und Diagramme als Gedächtnisstützen.

### Training „Internetrecherche, Informationsaufbereitung und Präsentationstechniken“ in der Jahrgangsstufe 11

Während des dreitägigen Präsentationstrainings in der Jahrgangsstufe 11 sollen die Schüler lernen,

- eine Präsentation sinnvoll bzw. sachlogisch zu gliedern,
- sich auf die gemäß Themenstellung relevanten Inhalte zu beschränken,

- eine ansprechende Präsentation zu gestalten und
- diese kompetent vorzutragen.

Acht zuvor methodisch ausgebildete Lehrer trainieren je zwölf bis vierzehn Schüler. Jeder Gruppe stehen dazu ein Overhead-Projektor, ein Fernsehgerät mit Videokamera und ein Computer mit Beamer zur Verfügung. Teilweise können auch die Interneträume der Schule genutzt werden. Jedes Jahr werden hierfür neue Lehrer eingesetzt, damit sich die Basis der ausgebildeten Lehrer sukzessive erweitert.

### Projektbeteiligte/Kooperationspartner

Inzwischen sind mehr als zwei Drittel der Lehrer als Methodentrainer für die verschiedenen Jahrgänge ausgebildet. Durch diese breite Basis ist gewährleistet, dass die erworbenen Kompetenzen auch im schulischen Alltag angewendet und weiter trainiert werden. Der Förderverein der Schule hat sich besonders bei der Erstellung des Turbo-Learners engagiert. Die regelmäßige Evaluation übernimmt eine unabhängige Elterngruppe. Die Ergebnisse der zahlreichen Befragungen dienen als Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung.

## Für Nachahmer

Methodenkompetenz wird immer wichtiger, die Schüler können gar nicht früh genug anfangen, diese zu erwerben. Nutzen Sie die Chance, von Schulen, die auf diesem Gebiet vorangegangen sind, zu lernen.

Das Methodentraining am Ursulinengymnasium ist auf der Homepage der Schule gut dokumentiert. Unter Schule ▶ Schulprogramm ▶ Unterrichtsbezogene Arbeitsbereiche ▶ Methodisches Lernen und Methodentraining finden Sie das Deckblatt des Turbo-Learners und Beispielseiten, sowie Beschreibungen der Methodentrainings und eine ausführliche Auswertung der zur Evaluation eingesetzten Fragebögen. Eine unabhängige Elterngruppe die Evaluationen durchführen zu lassen, ist ein Vorgehen, das sich sicherlich auch für andere Schulprojekte eignet.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Schule.

#### Kontaktperson:

StR Dr. Guido Jura,  
Lehrer für Deutsch und Sozialwissenschaften